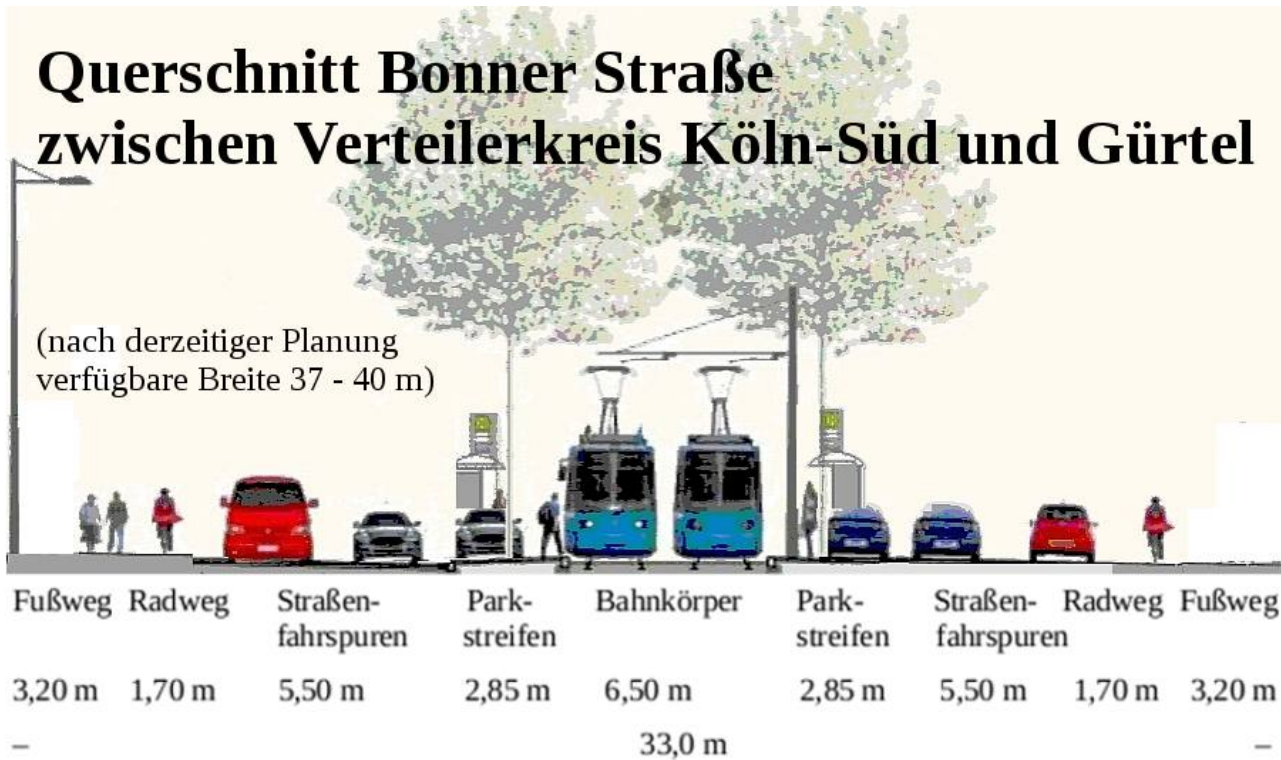


Die Idee einer Niederflurbahn



Da dürfte bei einer verfügbaren Breite von 37 m – 40 m doch genügend Platz sein, die Breiten so zu verschieben, dass die Baumreihen unangetastet bleiben. Insbesondere die westliche Baumreihe an der südlichen Bonner Straße liegt schon heute auf dem o.a. Parkstreifen. Sogar für zusätzliche Abbiegespuren bleibt genügend Platz. Bevor die Seitenbereiche und der Abstand zur Wohnbebauung angetastet werden, wären natürlich auch Teile der Parkstreifen zu nutzen.

Apropos, die Parkstreifen enthalten die Parkflächen, ausreichend Platz für Baumscheiben und die Fläche für erforderliche Verkehrszeichen, lichttechnische Anlagen und Oberleitungsmasten, die dann nicht mehr über die Straßenspuren gespannt werden müssten.

Mit "Gestaltungselementen" im Rasengleis könnten frei querende Fußgänger im Bereich der Bäume bei plötzlich doch erscheinendem Verkehr (Straße oder Bahn) warten. 2,85 m wären sogar für Außenbahnsteige geeignet. Falls die mindestens 3 m breit sein müssten – auch das wäre dann kein Problem.